



Brühlgut-Stiftung für Behinderte

Winterthur

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Brühlgut-Stiftung für Behinderte, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Brühlgut-Stiftung für Behinderte (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der

Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



PricewaterhouseCoopers AG

Diego Alvarez
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sabrina Brugnoli
Zugelassene Revisionsexpertin

Winterthur, 12. Mai 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Brühlgut.

Bilanz	Anmerkung	31.12.2024	31.12.2023
	Anhang		
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	859'427	2'923'388
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'932'755	2'692'697
./ Delkredere		-70'000	-54'000
Übrige kurzfristige Forderungen	3	1'368'932	246'724
Vorräte	4	350'061	305'827
Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen	5	1'291'000	1'287'954
Aktive Rechnungsabgrenzungen		53'349	198'518
Umlaufvermögen		6'785'525	7'601'107
Finanzanlagen	6	199'492	198'805
Sachanlagen	7		
Grundstücke und Bauten		12'696'224	8'618'278
Informatik und Kommunikationssysteme		17'537	27'945
Mobilien		896'214	780'009
Fahrzeuge		300'548	291'005
Immaterielle Anlagen		226'859	352'438
Anlagevermögen		14'336'873	10'268'480
Total Aktiven		21'122'399	17'869'588
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'102'781	2'039'800
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	1'194'314	1'228'801
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	75'000	75'000
Passive Rechnungsabgrenzungen		731'751	600'906
Kurzfristiges Fremdkapital		3'103'847	3'944'507
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	9'225'000	4'300'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10	0	300'000
Langfristiges Fremdkapital		9'225'000	4'600'000
Zweckgebundene Fonds	11	1'584'197	1'241'510
Fondskapital		1'584'197	1'241'510
Total Fremdkapital		13'913'044	9'786'017
Stiftungskapital		1'342'772	1'342'772
Schwankungsfonds Kanton Zürich		-690'299	0
Freies Kapital		6'740'798	7'593'302
Jahresergebnis		-183'916	-852'503
Organisationskapital		7'209'355	8'083'571
Total Passiven		21'122'399	17'869'588

Brühlgut.

Betriebsrechnung 2024

	Anmerkung	2024	2023
Betriebsrechnung 2024	Anhang	2024	2023
Betriebsertrag			
Erhaltene Zuwendungen (Spenden, Legate)		1'149'459	573'834
- davon frei		213'501	159'987
- davon zweckgebunden		935'958	413'847
Beiträge der öffentlichen Hand			
Beiträge Kantone		16'255'230	16'171'515
Beiträge Gemeinden		0	3'416
Berufliche Ausbildung		1'569'145	1'442'665
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Wohnen und Beschäftigung		7'795'335	7'513'429
Werkstätten und Dienste		5'108'823	5'324'765
Berufsschule Lernende		205'686	0
Kindertagesstätten		1'787'926	1'863'953
Therapie		1'648'215	1'651'582
Mietzinsen		227'142	224'348
Leistungen an Personal und Dritte		173'018	168'100
Übriger Ertrag		142'164	161'821
Total Betriebsertrag	12	36'062'142	35'099'428
Betriebsaufwand			
Besoldung Personal inkl. Sozialleistungen		-25'713'167	-24'703'050
Nebenaufwand Personal		-142'345	-229'881
Besoldung Behinderte inkl. Sozialleistungen		-1'883'730	-1'855'867
Nebenaufwand Behinderte		-126'079	-121'428
Honorare für Leistungen Dritter		-377'334	-167'566
Personalaufwand		-28'242'654	-27'077'792
Medizinischer Bedarf		-7'989	-6'623
Lebensmittel und Getränke		-1'292'360	-1'383'877
Haushalt		-334'391	-371'609
Unterhalt und Reparaturen		-1'494'759	-1'726'608
Mietzinsen		-1'595'052	-1'539'110
Energie und Wasser		-587'181	-523'761
Schulung und Ausbildung		-161'641	-182'471
Büro und Verwaltung		-1'059'332	-742'688
Material geschützte Werkstätten		-868'809	-1'119'926
Übriger Sachaufwand		-311'950	-320'551
Sachaufwand		-7'713'463	-7'917'224
Verwendung Spenden		-140'696	-249'525
Abschreibungen		-877'637	-849'799
Total Betriebsaufwand		-36'974'450	-36'094'340
Betriebsergebnis		-912'307	-994'912
Finanzergebnis	13	-155'702	-93'075
Ausserordentliches Ergebnis	14	536'481	0
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		-531'528	-1'087'987
Entnahme (+)/Zuweisung (-) zweckgebundenes Fondskapital		-795'862	-165'122
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Wohnen & Betreuung		-33'150	-22'780
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Arbeit		-18'048	55'344
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Autismusneubau Wyden		-723'878	-184'160
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Therapie & Kita		-2'374	-17'587
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Trinkgelder		-18'413	4'061
Entnahme (+)/Zuweisung (-) Schwankungsfonds KSA		1'143'474	400'606
Jahresergebnis (+ = Gewinn / - = Verlust)		-183'916	-852'503
(vor Zuweisungen an Organisationskapital)			

Brühlgut.

Geldflussrechnung 2024

	2024	2023
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-183'916	-852'503
+/- Veränderung Fondskapital	-347'612	-235'484
+ Abschreibungen	877'637	849'799
+/- Erfolg aus Abgängen des Anlagevermögens	-536'481	0
+/- Veränderung Forderungen	-1'346'267	321'143
+/- Veränderung Vorräte	-44'234	9'469
+/- Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	142'122	-189'719
+/- Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'012'498	2'180'374
+/- Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	130'845	-203'023
+/- Veränderung langfristige Verbindlichkeiten	-300'000	0
+/- Zunahme / Abnahme Rückstellungen	0	-462'917
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-2'620'404	1'417'139
- Investitionen Mobilien	-416'463	-488'639
+ Desinvestition Mobilien	17'123	0
- Investitionen Fahrzeuge	-91'129	0
+ Desinvestition Fahrzeuge	11'000	0
- Investitionen Informatik und Kommunikationssysteme	-4'439	-26'321
- Investitionen Grundstücke und Bauten	-6'514'308	-2'985'175
+ Desinvestition Grundstücke und Bauten	1'123'395	0
- Investition immaterielle Anlagen	0	-159'815
- Investition Finanzanlagen	-687	-11'250
+ Beiträge öffentliche Hand	1'498'000	1'709'204
+ Spendenverwendung	8'951	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'368'557	-1'961'996
+/- Aufnahme / Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	4'925'000	-75'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'925'000	-75'000
Veränderung flüssige Mittel	-2'063'961	-619'857
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	2'923'388	3'543'245
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	859'427	2'923'388
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-2'063'961	-619'857

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2023	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2023
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	0					0
- Freies Kapital	8'299'268			-705'966		7'593'302
- Ergebnisvortrag	-705'966			705'966		0
- Jahresergebnis	0		-852'503			-852'503
Organisationskapital	8'936'074	0	-852'503	0	0	8'083'571
Fondskapital						
- Zweckgebundene Fonds	223'512		433'599		-268'477	388'634
- Wohnen und Betreuung	54'724		158'401		-135'620	77'504
- Arbeit	101'185		33'016		-88'360	45'841
- Autismusneubau Wyden	2'269		184'160		0	186'429
- Therapie & Kita	21'454		38'023		-20'437	39'040
- Trinkgelder	43'880		19'999		-24'060	39'819
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	1'253'482		0		-400'606	852'876
- Investitionsfonds Kanton Zürich	0					0
Fondskapital	1'476'994	0	433'599	0	-669'083	1'241'510

Beträge in CHF	Anfangsbestand per 1.1.2024	Erträge (intern)	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- Transfers	Verwendung (extern)	Endbestand per 31.12.2024
Organisationskapital						
- Stiftungskapital	1'342'772					1'342'772
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	0			-690'299		-690'299
- Freies Kapital	7'593'302			-852'503		6'740'799
- Ergebnisvortrag	-852'503			852'503		0
- Jahresergebnis	0		-183'916			-183'916
Organisationskapital	8'083'571	0	-183'916	-690'299	0	7'209'356
Fondskapital						
- Zweckgebundene Fonds	388'634		935'958		-140'096	1'184'496
- Wohnen und Betreuung	77'504		113'382		-80'232	110'654
- Arbeit	45'841		50'363		-32'315	63'889
- Autismusneubau Wyden	186'429		723'878		0	910'307
- Therapie & Kita	39'040		18'000		-15'626	41'414
- Trinkgelder	39'819		30'335		-11'923	58'231
- Schwankungsfonds Kanton Zürich	852'876		0	290'598	-1'143'474	0
- Investitionsfonds Kanton Zürich	0			399'701		399'701
Fondskapital	1'241'510	0	935'958	690'299	-1'283'570	1'584'197

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Brühlgut Stiftung für Behinderte, Winterthur

Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 10. Juli 1979
- Organisationsreglement vom 18. Mai 2021

Grundsatzklärung

Die Rechnungslegung der Brühlgut Stiftung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), insbesondere Swiss GAAP FER 21, sowie in Übereinstimmung mit den in der «SEBE-Wegleitung für Institutionen gemäss IFEG» festgehaltenen kantonalen Richtlinien. Dies vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die Brühlgut Stiftung übt bei keinen anderen Organisationen einen beherrschenden Einfluss aus.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Aktiven und Passiven werden grundsätzlich einzeln bewertet. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Anmerkungen zur Bilanz

1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, bewertet zum Nominalwert.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, davon CHF 747'131.80 gegenüber Gemeinwesen (Vorjahr CHF 537'853). In ausgewählten Fällen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen, um das Ausfallrisiko bestimmter Forderungen präziser abzubilden. Auf den verbleibenden Bestand wurde eine pauschale Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2 % des Nominalwerts vorgenommen. Diese Rückstellung berücksichtigt das Risiko von Forderungsausfällen basierend auf einer allgemeinen Einschätzung der Ausfallwahrscheinlichkeit.

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Darin enthalten ist das Restguthaben aus Betriebsbeiträgen für das Rechnungsjahr 2023 sowie Vorauszahlungen an Lieferanten, Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Forderungen gegenüber Zahlungsabwickler.

4 Vorräte

Diese Position enthält alle Vorräte der Ökonomie und der Werkstätten. Rohmaterial werden zu Einstandspreisen bewertet. Die Bewertung der Halb- und Fertigfabrikate erfolgte zu Herstellkosten.

5 Abgrenzung Betriebsbeiträge gegenüber Gemeinwesen

Abgrenzungen gegenüber Gemeinwesen beinhalten Betriebsbeiträge für das Berichtsjahr aufgrund von Leistungsverträgen.

6 Finanzanlagen

Diese Position umfasst ausschliesslich Mieterkautionsskonti.

7 Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 50'000 für Immobilien und CHF 3'000 pro Anschaffung für Mobilien, IT, Maschinen und übrige Sachgüter. Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Vermögenswerten werden jeweils mit dem Vermögenswert verrechnet.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer:

Grundstücke	keine Abschreibungen
Bauten	25 Jahre
Informatik und Kommunikationssysteme	3 - 5 Jahre
Mobilien	5 - 10 Jahre
Fahrzeuge	5 - 10 Jahre
Immaterielles Anlagevermögen	5 - 10 Jahre

Anlagespiegel	Grundstücke	Bauten	Immobilien in Bau	Informatik und Kommunikationssysteme	Mobilien	Fahrzeuge	Immaterielles Anlagevermögen	TOTAL
Nettobuchwerte per 1.1.2023	285'001	6'761'997	614'580	17'125	648'977	353'133	287'916	8'968'729
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2022	285'001	36'543'786	614'580	293'020	4'398'517	1'248'306	1'143'882	44'527'092
Zugänge		547'233	2'437'941	26'321	488'641		159'815	3'659'952
Abgänge					-4'744		-25'779	-30'523
Auflösung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	285'001	37'091'019	3'052'522	319'341	4'882'414	1'248'306	1'277'918	48'156'521
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.2023	0	11'550'039	0	234'894.90	3'615'880	509'173	600'966	16'510'953
Planmässige Abschreibungen		445'475		15'500	231'405	62'128	95'292	849'799
Ausserordentliche Abschreibung								0
Abgang Abschreibungen					-4'744		-25'779	-30'523
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	0	11'995'513	0	250'395	3'842'541	571'301	670'479	17'330'229
Kumulierte Subventionen								
Stand 1.1.2023	0	17'648'550	0	41'000	76'825	386'000	255'000	18'407'375
Erhaltene Subventionen		122'000	1'461'000					1'583'000
Abgang Subventionen								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	0	17'770'550	1'461'000	41'000	76'825	386'000	255'000	19'990'375
Kumulierte Spendenverwendung								
Stand 1.1.2023	0	583'200	0	0	56'834	0	0	640'035
Spendenverwendung					126'204			126'204
Abgang Spendenverwendung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2023	0	583'200	0	0	183'039	0	0	766'239
Nettobuchwerte per 31.12.2023	285'001	6'741'755	1'591'522	27'946	780'009	291'005	352'439	10'069'677
Nettobuchwerte per 1.1.2024	285'001	6'741'755	1'591'522	27'946	780'009	291'005	352'439	10'069'677
Anschaffungs-/Herstellkosten								
Stand 1.1.2024	285'001	37'091'019	3'052'522	319'341	4'882'414	1'248'306	1'277'918	48'156'521
Zugänge		280'759	6'233'549	4'439	416'463	91'128.50		7'026'339
Abgänge	-285'000	-605'368		-107'288	-150'967	-108'896		-1'257'519
Auflösung								0
Reklassifikation		-9'040		1	-20'530			-29'569
Stand 31.12.2024	1	36'757'372	9'286'070	216'493	5'127'380	1'230'538	1'277'918	53'895'772
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1.1.2024	0	11'995'513	0	250'395	3'842'541	571'301	670'479	17'330'229
Planmässige Abschreibungen		456'824		14'848	225'801	54'585	125'579	877'637
Ausserordentliche Abschreibung								0
Abgang Abschreibungen		-150'030		-107'288	-138'635	-87'896		-483'849
Reklassifikation		-2'555'495		1	-67'530		2	-2'623'023
Stand 31.12.2024	0	9'746'813	0	157'956	3'862'177	537'990	796'059	15'100'995
Kumulierte Subventionen								
Stand 1.1.2024	0	17'770'550	1'461'000	41'000	76'825	386'000	255'000	19'990'375
Erhaltene Subventionen		332'000	1'078'000		61'000	27'000		1'498'000
Abgang Subventionen		-170'800			-7'825	-21'000		-199'625
Reklassifikation		2'546'456			47'000			2'593'456
Stand 31.12.2024	0	20'478'206	2'539'000	41'000	177'000	392'000	255'000	23'882'206
Kumulierte Spendenverwendung								
Stand 1.1.2024	0	583'200	0	0	183'039	0	0	766'239
Spendenverwendung					8'951			8'951
Abgang Spendenverwendung								0
Reklassifikation								0
Stand 31.12.2024	0	583'200	0	0	191'989	0	0	775'190
Nettobuchwerte per 31.12.2024	1	5'949'153	6'747'070	17'537	896'214	300'548	226'859	14'137'381

8 **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**

In dieser Position ist ein Baubeitrag des Kantons Zürich in Form eines unverzinslichen Darlehens über CHF 300'000 für die Liegenschaft Haltenreben enthalten. Aufgrund einer Nutzungsänderung infolge Verkaufs der Liegenschaft per Ende 2024 wird die Rückzahlung fällig, sofern dem im Jahr 2025 gestellten Gesuchs um Erlass des Darlehens nicht stattgegeben wird. Ausserdem sind in dieser Position Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse, AHV, MWST usw. enthalten.

9 **Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

Im Verlaufe des folgenden Jahres wird eine Amortisation in der Höhe von CHF 75'000 eines Darlehens der Joh. Jacob Rieter Stiftung fällig.

9 **Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

Total CHF 9 Mio. Hypotheken lastend auf den Liegenschaften Euelstrasse 48, 50, 52 und 52d in 8408 Winterthur.

Weiter enthält diese Position ein Darlehen der Joh. Jacob Rieter Stiftung in der Höhe von CHF 225'000 per 31.12.2024. Die Gesamtverbindlichkeit dieses Darlehens beträgt CHF 300'000, wobei der für 2025 vereinbarte Amortisationsbetrag von CHF 75'000 bei den kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen wird.

10 **Übrige langfristige Verbindlichkeiten**

Die im Vorjahr ausgewiesene Verbindlichkeit im Umfang von CHF 300'000 wurde aufgrund der Fälligkeit bei der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeit ausgewiesen (s. Anmerkung 8).

11 **Zweckgebundene Fonds**

Diese Position beinhaltet von Dritten erhaltene Spendengelder mit einer Zweckbindung zu Gunsten einzelner Bereiche, deren Verwendungen noch pendent sind. Zudem ist der neu geäußnete Investitionsfonds des Kantonalen Sozialamts in dieser Position enthalten.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

12 **Total Betriebsertrag**

Der Umsatz des Restaurants Neumarkt in Höhe von CHF 531'395.80 ist im Betriebsertrag enthalten und relevant für die Berechnung des variablen Mietanteils der Stadt Winterthur.

13 **Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzertrag	2024	2023
Kursdifferenzen und Kapitalzinsertrag	7'860	11'227
Finanzaufwand	2024	2023
Bankspesen, Zinsen & Kursdifferenzen	- 24'714	- 22'747
Hypothekarzinsen	- 134'606	- 77'055
Darlehenszinsen	- 4'242	- 4'500
Total Finanzergebnis	- 155'702	- 93'075

14 **Ausserordentliches Ergebnis**

Das ausserordentliche Ergebnis beinhaltet ausschliesslich den Ertrag aus Verkauf von Anlagevermögen. Einen Grossteil steuert der Verkauf der Liegenschaft Haltenreben mit einem Verkaufsgewinn von CHF 508'358 zum positiven ausserordentlichen Ergebnis bei.

Weitere Angaben

Beiträge Kanton Zürich

Für das Jahr 2024 haben wir folgende Akontozahlungen erhalten:

28.02.2024	1. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2024	6'894'500
19.07.2024	2. Akontozahlung Betriebsbeitrag 2024	6'894'500
		13'789'000

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Pensionskasse betragen per 31.12.2024 CHF 290'387.40 (Vorjahr CHF 552'997.65).

Der unrevidierte Deckungsgrad der Pensionskasse der Stadt Winterthur hat sich auf den 31.12.2024 auf 103% (VJ 96%) verbessert. Der Abschluss der Pensionskasse der Stadt Winterthur war zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung noch nicht verfügbar.

Eventualverbindlichkeit Baubeiträge

Bei Baubeiträgen für Immobilien sowie Einrichtungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) und des Sozialamtes des Kantons Zürich besteht bei Zweckänderung der entsprechenden Objekte eine Eventualverbindlichkeit gegenüber den Subventionsgebern während 10 bis 25 Jahren. Die Eventualverbindlichkeit reduziert sich während dieser Zeit pro rata temporis.

Per 31.12.2024 beträgt die Eventualverbindlichkeit insgesamt CHF 7'363'929 (Vorjahr CHF 7'655'185)

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine Ereignisse, welche Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2024 hatten.

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen:

- Mietvertrag für unsere Kita Spielblock mit der Mindestlaufzeit bis zum 31.3.2035 und einer jährlichen Miete von CHF 153'100 bis 31.03.2025 und CHF 129'100 ab 01.04.2025.
- Mietvertrag Kita Spielpark mit einer Laufzeit bis 2030 mit Option auf Verlängerung von 2 x 5 Jahren und einer jährlichen Miete von CHF 78'000
- Baurechtsvertrag mit der Stadt Winterthur für das Land an der Brühlbergstrasse 6 mit einem ordentlichen Heimfall am 31.5.2096 und einem jährlichen Baurechtszins von CHF 102'135.
- Mietvertrag mit Auwiesen Immobilien AG für das Werkareal Klosterstrasse 17 mit einer festen Laufzeit bis am 31.12.2028 mit Option auf Verlängerung von 2 x 5 Jahren und einer jährlichen Miete von CHF 484'284.

Der Personalbestand per 31.12.2024 betrug 381 Personen (Vorjahr 370)

Die durchschnittlichen Vollzeitstellen betragen 279.0 (Vorjahr 261.5).

Administrativer Aufwand

Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

Der administrative Aufwand betrug CHF 4'154'170 (Vorjahr CHF 3'809'353), der Mittelbeschaffungsaufwand betrug CHF 196'276 (Vorjahr CHF 113'360).

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Mitglieder des Stiftungsrates erhalten Sitzungsgelder von CHF 200 pro Sitzung. Im Berichtsjahr betragen die Entschädigungen an den Stiftungsrat insgesamt CHF 33'500 (Vorjahr CHF 32'200).

Davon betrug die Entschädigung des SR-Präsidenten CHF 12'700 (Vorjahr CHF 13'100).

Die Auszahlungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung betragen insgesamt CHF 859'520.20 (Vorjahr CHF 1'095'406.30).

Honorar der Revisionsstelle

Die Honorare für die Revisionsstelle betragen im Geschäftsjahr 2024 insgesamt CHF 38'100 (Vorjahr CHF 34'230).

Unentgeltliche Leistungen

Im Berichtsjahr ergaben die freiwilligen Helfer eine Arbeitsleistung von insgesamt rund 3'817 Stunden (Vorjahr 3'032 Stunden).

Brühlgut.

Bebuchte Konti im Beitragsgesuch an den Kanton:

Konto	Bezeichnung	2024	2023
6000	(Betriebs)beiträge Trägerkanton gemäss Revisionsbericht	15'080'000	15'035'400
6030	Beiträge Betreute Taxe	7'517'462	7'194'754
6035	Beiträge Betreute Taxen Rückerstattungen	-98'884	-94'320
6040	Beiträge Betreute HE (Betreute nicht im AHV-Alter)	77'458	96'264
6045	Beiträge Betreute HE Rückerstattungen	-33'277	-33'799
6100	Beiträge Wohnkanton (IVSE) gemäss Revisionsbericht	1'133'022	1'076'788
6110	(Betriebs)beiträge Gemeinden	0	3'417
6130	Beiträge Betreute Taxe	328'480	344'412
6135	Beiträge Betreute Taxen Rückerstattungen	-8'040	-5'920
6140	Beiträge Betreute HE	12'135	12'037

Schwankungsfonds Kantonales Sozialamt

Der Schwankungsfonds beträgt per 31.12.2024 CHF -690'299 (Vorjahr CHF 852'876). Der negative Schwankungsfonds reduziert das Organisationskapital (im Vorjahr wurde der positive Schwankungsfonds im Fondskapital ausgewiesen).

Stiftungsrat

Loosli Martin

Zingg Jürg

Gut-Meier Doris

Remo Rey

Dr. Bachmann Cornelia

Huggenberger Urs

Klötzli Monika

Wenger Markus

Wieduwilt-Winzeler Ursula

Präsident

Vizepräsident

Kollektivunterschrift zu zweien

Kollektivunterschrift zu zweien

Kollektivunterschrift zu zweien